Entrepreneurship Education

START DSP

Digital - Sustainable - Profitable



FALL STUDIE

Design mit Sinn, Gerechtigkeit und Wirkung

Firmenname

Patagonia Europe

Kategorie

Hersteller ethischer Outdoor-Bekleidung und -Ausrüstung

Standort

Amsterdam, Niederlande (europäischer Hauptsitz)

Website

https://www.patagonia.eu/

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf eine Seite.

Patagonia Europe ist die regionale Niederlassung des weltweit tätigen Outdoor-Bekleidungsunternehmens **Patagonia**, das für sein Engagement für **ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und inklusive Geschäftspraktiken** bekannt ist. Das Unternehmen entwirft strapazierfähige Outdoor-Bekleidung und -Ausrüstung und legt dabei besonderen Wert auf **faire Arbeitsbedingungen, Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und aktivistische Initiativen**.

Die Mission von Patagonia ist klar: *„Wir sind im Geschäft, um unseren Heimatplaneten zu retten.“* Über den Umweltschutz hinaus integriert das Unternehmen **soziale Verantwortung und Inklusion** in seine Kerngeschäftsprozesse und gewährleistet so Gerechtigkeit für Arbeitnehmer, marginalisierte Gemeinschaften und Verbraucher gleichermaßen.

www.start-dsp.eu

This resource is licensed under CC BY 4.0

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.



Faire Arbeitsbedingungen und Wohlergehen der Beschäftigten

Fair Trade Certified™-Bekleidung: Patagonia war eine der ersten Outdoor-Marken, die die Fair-Trade-Zertifizierung eingeführt hat, um faire Löhne und sichere Arbeitsbedingungen für die Fabrikarbeiter in ihrer Lieferkette zu gewährleisten.

Programme zum Wohlergehen der Beschäftigten: Das Unternehmen investiert in betriebsinterne Kinderbetreuung, Gesundheitsversorgung und Bildungsprogramme für die Beschäftigten in den Partnerfabriken.

Einsatz für existenzsichernde Löhne: Patagonia arbeitet mit Nichtregierungsorganisationen zusammen, um sich in der gesamten Bekleidungsindustrie für existenzsichernde Löhne einzusetzen.

Inklusives Design und Barrierefreiheit

Adaptive Bekleidungslinie: Patagonia entwirft Outdoor-Ausrüstung für Menschen mit Behinderungen, darunter adaptive Neoprenanzüge und Jacken mit Magnetreißverschlüssen für eine einfache Handhabung.

Geschlechtergerechtigkeit im Design: Das Unternehmen vermeidet geschlechtsspezifische Preisgestaltung (z. B. die „Pink Tax“) und sorgt für funktionale, inklusive Größen.

Gemeinschaftsorientierte Produktentwicklung: Patagonia arbeitet mit indigenen Gemeinschaften (z. B. Inuit-Partnern) zusammen, um kulturell respektvolle Outdoor-Ausrüstung gemeinsam zu entwerfen.



Soziale Gerechtigkeit & Aktivismus

1 % for the Planet: Patagonia spendet 1 % seines Umsatzes an gemeinnützige Organisationen, die sich für den Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit einsetzen – seit 1985 insgesamt über 140 Millionen US-Dollar.

Unterstützung an der Basis: Das Unternehmen finanziert Aktivisten an vorderster Front, die für Rassengleichheit, Klimagerechtigkeit und die Rechte indigener Völker kämpfen.

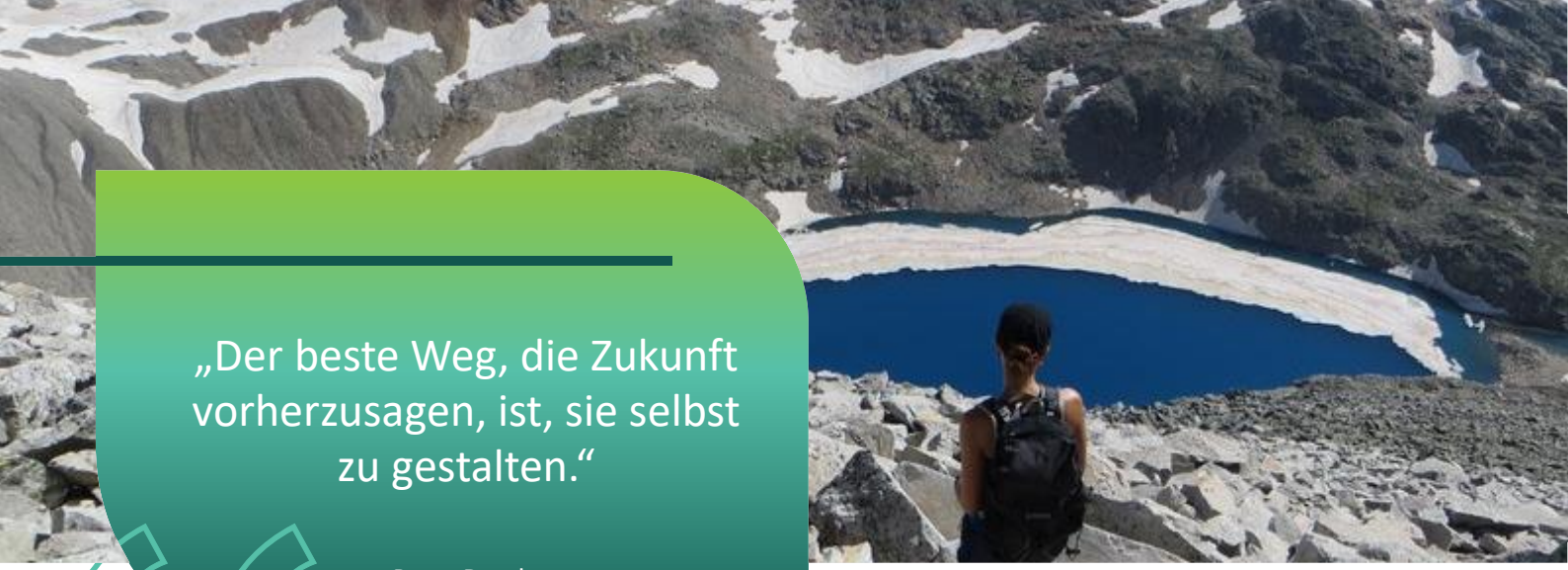
Richtlinie zum Engagement der Mitarbeiter: Patagonia ermutigt seine Mitarbeiter, an Protesten teilzunehmen, und gewährt bezahlte Freistellung für bürgerschaftliches Engagement.

Kreislaufwirtschaft und Gerechtigkeit im Konsum

„Worn Wear"-Programm: Patagonia repariert, verkauft und recycelt gebrauchte Ausrüstung und macht so nachhaltige Outdoor-Bekleidung für Verbraucher mit geringerem Einkommen zugänglich.

Kostenlose Reparaturdienste: Das Unternehmen bietet kostenlose Reparaturwerkstätten an, wodurch die Lebensdauer der Produkte verlängert und Abfall reduziert wird.

Transparente Lieferkette: Patagonia veröffentlicht seine Fabrikliste und Arbeitspraktiken und übernimmt damit Verantwortung für Gerechtigkeit in der gesamten Produktion.



„Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie selbst zu gestalten.“

Peter Drucker

Herausforderungen

Hoher Preis: Die Kosten für eine ethische Produktion machen die Produkte von Patagonia zu Premiumartikeln, was ihre Zugänglichkeit einschränkt.

Auswirkungen der Skalierung: Die Balance zwischen Wachstum und tiefgreifendem sozialem und ökologischem Engagement bleibt komplex.

„Greenwashing“-Wettbewerb: Konkurrenten, die oberflächliche Nachhaltigkeitsversprechen abgeben, könnten die Botschaft von Patagonia verwässern.

Chancen

Ausbau des inklusiven Designs: Erweiterung der Kollektionen mit anpassbarer Kleidung und Zusammenarbeit mit Interessenvertretern von Menschen mit Behinderungen.

Politische Vorreiterrolle: Einsatz für EU-weite Vorschriften zu fairen Arbeitsbedingungen und zur Kreislaufwirtschaft.

Gemeinschaftsbasierte Einzelhandelsmodelle: Eröffnung von Reparaturzentren in unterversorgten Gebieten, um Nachhaltigkeit zu demokratisieren.

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.